

Judo

**Bronze für Manuel Bicker**

**SPIEZ** In Spiez fand das zweitletzte Rankingturnier vor der Sommerpause statt. Es war die 50. Ausgabe dieses Judoturniers. Der Judoclub Ruggell reiste mit einer kleinen Delegation nach Spiez.



Den Auftakt ins Turnier machte Manuel Bicker bei der U18 in der Gewichtsklasse bis 66 kg. Es war eine stark besetzte Gewichtsklasse mit über 28 Kämpfern. Bicker wurde in den Pool A zugelost und erkämpfte sich dort drei souveräne Siege. Als Gruppenerster bekam es Bicker im Achtelfinale mit einem Gruppenzweiten zu tun. Das Achtelfinale gewann er vorzeitig. Im Viertelfinale traf er auf den späteren Turniersieger. Bicker kämpfte stark, doch konnte er seine Würfe nicht durchbringen. Nach über drei Minuten musste er sich geschlagen geben. Im Kampf um Bronze liess Bicker nichts anbrennen und gewann nach 51 Sekunden. Somit stand Manuel Bicker als Drittplatzierter fest.

Gabriel Meier startete bei der U18 in der Gewichtsklasse bis 60 kg. Meier startete eine Altersklasse höher. Diese Gewichtsklasse war mit 16 Kämpfern gut besetzt. Für Meier hiess es zuerst, die Gruppe für sich zu entscheiden. Nach einem Sieg und zwei verlorenen Kämpfen war er Gruppendritter und konnte sich nicht für die vorderen Plätze rangieren. Die verlorenen Kämpfe waren gegen ältere Gegner. Meier zeigte gute Ansätze, musste sich aber den erfahrenen Judokas geschlagen geben. Die Ruggeller Judokas wurden in Spiez von Reo Hamaya betreut. (pd)

# Spannung und Zuversicht

**Leichtathletik** Einmaliges wird am kommenden Wochenende auf der Schaaner Rheinwiese geboten. Mit den Leichtathletik-Regionen-Meisterschaften Ostschweiz wird Neuland betreten, was Grösse und Leistungsniveau im Leichtathletiknachwuchs betrifft. Für den TV Schaan-Leichtathletik eine ausserordentliche Herausforderung.

Die letzten Tage sind nochmals von etwas Hektik geprägt und man sitzt wirklich auf Nadeln. Man will alles perfekt haben und ist auf alles vorbereitet. Den Athletinnen und Athleten will man das beste Umfeld bieten und vor allem ein bleibendes Erlebnis, wenn sie nach ihrem Wettkampf wieder nach Hause gehen. Als Sieger oder Verlierer, aber glücklich, dabei gewesen zu sein an diesen grossen Meisterschaften. Vieles ist bei einem solchen Anlass voraussehbar und kalkulierbar. Vieles bleibt aber bis zum Wochenende offen und zeigt sich erst in der Umsetzung, ob gut vorgesorgt wurde. Doch letztlich wird alles getragen vom organisierenden Verein gleichermassen, wie von allen anwesenden Sportlerinnen und Sportlern mit ihrem Betreuerstab und den Zuschauern.

**Viele Höhepunkte**

Auch wenn nicht alles wie am Schnürchen laufen wird und kann, es wird einiges zu sehen geben. Unter allen gemeldeten Athletinnen und Athleten werden auch einige Ausnahmetalente der Schweizer Leichtathletik bestaunt werden können. Athletinnen und Athleten mit teilweise bereits ersten internationalen Erfahrungen werden hier ihre Visitenkarte abgeben. Doch nicht allein diese sollen das Mass sein. Diese Meisterschaft lebt natürlich auch von der ganzen Breite, welche an-



Die Besucher der Regionen-Meisterschaft Ostschweiz dürfen sich auf tollen Leichtathletik-Sport freuen. (Fotos: Zanghellini)

send ist. Sind doch zur Teilnahme keine Limiten erforderlich, wie sie für die Teilnahme an den Schweizermeisterschaften gefordert werden. So bieten die regionalen Meisterschaften für viele die gute Gelegenheit, eine Limite und so eine weitere Karrierestufe zu schaffen.

**Ambitionierte Liechtensteiner**

Aus den Liechtensteiner Vereinen sind erfreulicherweise auch viele

Nachwuchstalente eingeschrieben. Man darf gespannt sein, wie sie sich behaupten werden. Mit Sienna Zobel (TV Triesen), Emilia Schwarz (TV Schaan-Leichtathletik), Selina Merz (LC Vaduz) und Ben Seger (LC Schaan) hat Liechtenstein einige heisse Eisen im Feuer. Sie alle dürfen sich berechnete Medaillenhoffnungen machen. Es ist angerichtet! Der TV Schaan heisst alle herzlich willkommen. Seitens der Organisatoren hat man

nichts unterlassen, um diese Meisterschaften reibungslos über die Bühne zu bringen und allen das beste Umfeld zu bieten. Auch wenn sicherlich das eine und andere nicht routinemässig abgewickelt werden kann, die Grundlagen sind gelegt, jede Hürde zu meistern. Lasst uns also diesen besonderen Leichtathletikevent auskosten. Dies ganz im Sinne des Slogans «Herausforderung spornt uns an - Leidenschaft verbindet». (mg)

**Regionen-Meisterschaften Ostschweiz**

<b>Wo</b>	Sportplatz Rheinwiese Schaan
<b>Wann</b>	Samstag, 18. Juni, ab 9.45 Uhr Sonntag, 19. Juni, ab 8.45 Uhr
<b>Kategorien</b>	U14, U16 und U18

## Pedro Silva holt Senioren-Titel

**Billard** In Triesen trafen sich acht Senioren, um den Pool-Billard-Landesmeister 2022 unter sich auszumachen. Gespielt wurde 8-Ball und 9-Ball.

Titelverteidiger Hansjörg Dutler erwischte beim 8-Ball keinen guten Start in das Turnier. Im ersten Spiel musste er sich mit 2:5 gegen Antonio Stagliano geschlagen geben. Im Direktlauf qualifizierten sich Pedro Silva und der letztjährige Vizelandesmeister Berno Heeb für das Halbfinale. Im Hoffnungslauf ging es dann sehr eng zu und her. Jede Partie ging über die volle Distanz. Dutler verlor auch sein zweites Spiel mit 4:5. Roland Müller hatte mit 4:5 gegen Alexander Büchel das Nachsehen. Im darauffolgenden Spiel setzte sich Büchel gegen Stagliano mit 5:4 durch und auch Thomas Dürr konnte Phirun Pol mit 5:4 besiegen. Die Halbfinalspiele gingen mit jeweils 5:2 an Berno Heeb (gegen Alexander Büchel) und Pedro Silva (gegen Thomas Dürr). Den 8-Ball-Titel sicherte sich dann Heeb mit einem 5:2 Erfolg, Platz drei ging an Thomas Dürr.



Das Podest: Thomas Dürr, Pedro Silva und Berno Heeb (von links). (Foto: ZVG)

Beim 9-Ball lief es, wie schon am Vortag, für den Titelverteidiger Dutler alles andere als gut. Im ersten Spiel verlor er mit 2:6 gegen Dürr und im darauffolgenden Spiel auch gegen Silva mit 1:6. Somit war schnell klar, dass es einen neuen Landesmeister geben wird. Im Direktlauf für die Halbfinals qualifizierten sich Dürr und Heeb. Aus dem Hoffnungslauf stiessen dann Pol und Silva dazu. Das erste Halbfinale konnte Heeb gegen Pol mit 6:4 gewinnen. Damit stand fest: Falls Silva sein Halbfinale verliert, ist Heeb Landesmeister. Silva behielt in einem sehr engen Spiel jedoch die Nerven und gewann mit 6:5 gegen Dürr. Da das Finale mit 6:3

an Silva ging, musste, wie bereits im vergangenen Jahr, ein Shoot-out den neuen Landesmeister küren. Beim Shoot-out wird die weisse Kugel auf den Kopfpunkt gelegt und die zweite Kugel auf den Fusspunkt. Den Titel gewinnt, wer zuerst die Kugel versenkt, während sein Konkurrent verschiess. Silva ging daraus als Sieger hervor und kürte sich zum neuen Senioren-Landesmeister. Bronze ging an Thomas Dürr. (pd)

**Senioren-Landesmeisterschaften 2022 in Triesen Gesamtwertung (8- und 9-Ball):** 1. Pedro Silva (Schaan), 2. Berno Heeb (Triesen), 3. Thomas Dürr (Schaan), 4. Alexander Büchel (Schaan), 5. Phirun Pol (Triesen), 6. Antonio Stagliano (Triesen), 7. Hansjörg Dutler (Triesen) und Roland Müller (Schaan).

**Pferdesportverein Balzers**

## Actionreicher Pferdesport

**BALZERS** Vom Freitag, den 17. Juni, bis Sonntag, den 19. Juni, findet das Springturnier des Pferdesportvereins Balzers statt. Dies mit der dritten von vier Qualifikationen im OKV-Cup der NOP-Pferdeversicherung sowie einem Jump&Drive-Plauschturnier am Samstag. Der erste Turniertag startet am Freitagnachmittag mit Sprüngen über R/N 100/105 cm. Am Samstagmorgen findet die höchste Prüfung mit Hindernissen über R/N 110/115 cm statt. Hier kann das beste Reiterpaar aus beiden Prüfungen die sogenannte Ellhorn Challenge für sich entscheiden, es winkt ein attraktiver Sonderpreis. Am Nachmittag messen sich die Reiterpaare über B/R 90/95 cm. Am Samstagabend findet die actionreiche Plauschprüfung Jump&Drive statt. Ein Reiter und ein Quad-Fahrer bilden ein Team. Der Reiter überwindet einen Springparcours, danach fährt ein Quad-Fahrer einen Geschicklichkeitsparcours. Das schnellste Team gewinnt. Zusätzlich wird auch das kreativste Kostüm prämiert. Sonntags starten Nachwuchsreiter, -pferde über B 70/75cm. Der Nach-



mittag bietet dann einen besonderen Höhepunkt, denn Balzers ist einer der vier Qualifikationsplätze des OKV-Cups der NOP-Pferdeversicherung. Ein Springen nach Nationenpreisformel für Vierer-Equipen, die insgesamt besten Equipen bestreiten dann den Final in Wittenbach im September 2022. Die Reiter des Pferdesportvereins Balzers zeigten in den ersten zwei Qualifikationsturnieren eine ausgezeichnete Leistung. Somit liegen sie im Zwischenklassament des Rayon Ost auf Rang vier. Der Pferdesportverein Balzers freut sich über viele Besucher und bietet eine abwechslungsreiche Festwirtschaft an. (pd)

ANZEIGE

**TURNVEREIN SCHAAN**  
TV SCHAAN

**REGIONEN MEISTERSCHAFTEN Leichtathletik**  
18./19. Juni 2022 | Rheinwiese Schaan

Herausforderung spornt uns an – Leidenschaft verbindet!

**delta**  
MÖBEL KÜCHEN HAUSHALT

**ELREC**